

Studieninformation



Soziale Arbeit Plus - Migration und Globalisierung Bachelor of Arts

Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit Plus - Migration und Globalisierung

Das Studium. Worum geht es?

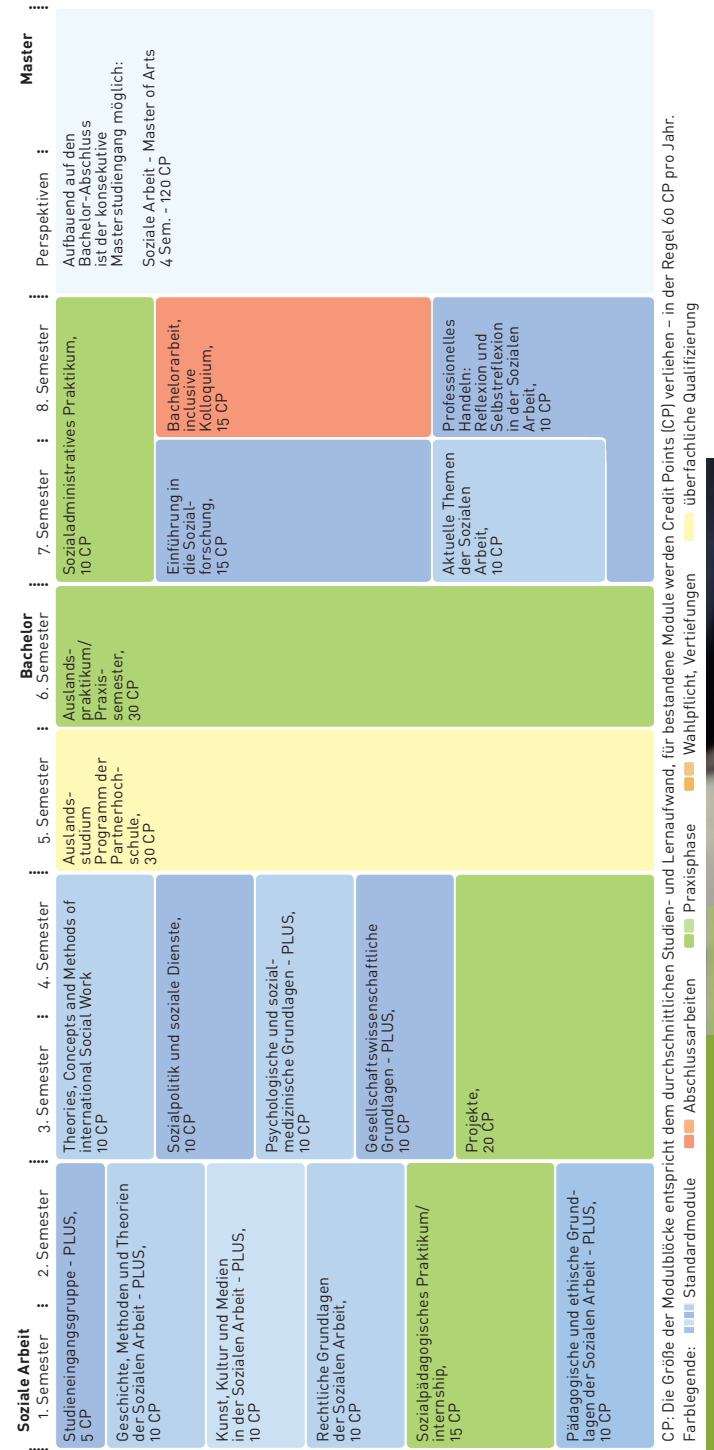
Das Studium qualifiziert für Soziale Arbeit in einer globalisierten Welt. In Deutschland leben viele Menschen mit Migrationshintergrund, die häufig von sozialer Exklusion betroffen sind. Die Vermittlung interkultureller Kompetenzen sowie internationale Studien- und Praktikumserfahrungen befähigen die Studierenden zur Arbeit mit Migrantinnen, Migranten und Geflüchteten. Den Studierenden wird die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in globale Politik und internationale Zusammenhänge zu erwerben und sich auch für Tätigkeiten in internationalen Organisationen zu qualifizieren.

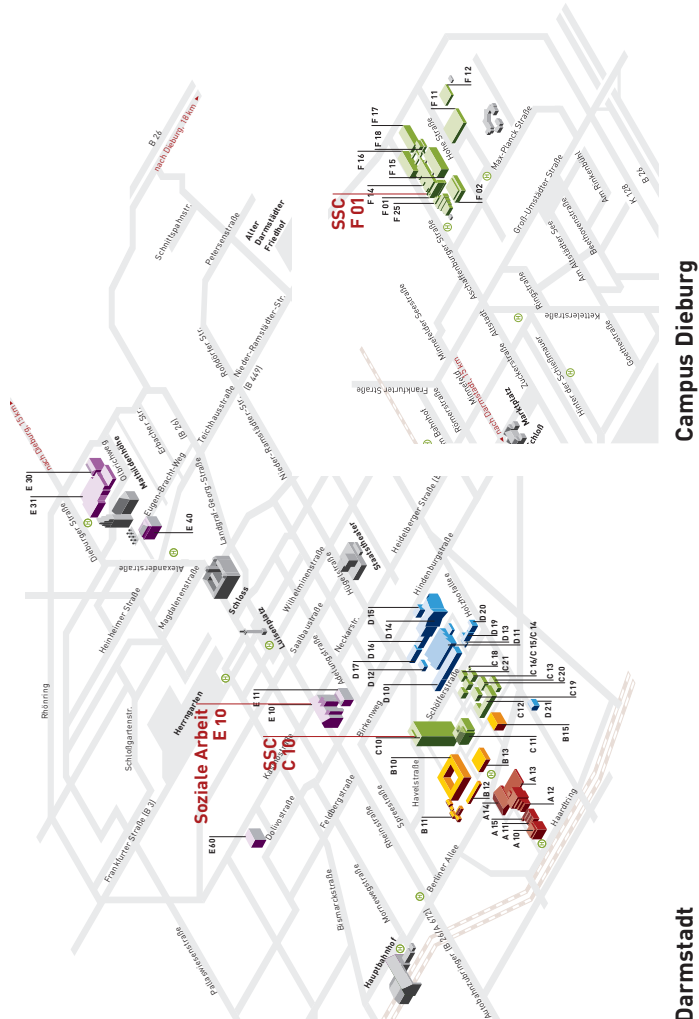
Praxisfeld. Was kann ich nach dem Studium tun?

Nach ihrem Studium bestehen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere in sozialen Diensten und Einrichtungen mit dem Fokus auf Migration und Flucht sowie in der betrieblichen Sozialarbeit. Mit Blick auf den europäischen und globalen Markt besteht ein Beschäftigungspotenzial in Nichtregierungsorganisationen (NGOs) oder in der internationalen Freiwilligenarbeit. Eine internationale berufliche Karriere ist möglich.

Module. Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Studiengang umfasst acht Semester. In den ersten beiden Studienjahren werden Theorien- und Methodenkenntnisse sowie soziale und kommunikative Kompetenzen, zum Teil in englischsprachigen Lehrveranstaltungen und durch Lehrende aus dem Ausland vermittelt. Praktika werden in Arbeitsfeldern absolviert, die mit Migration, Flucht oder Internationalität befasst sind. Im dritten Studienjahr gehen die Studierenden für ein Praxissemester sowie ein Studiensemester ins Ausland. Kooperationspartner des Studiengangs sind bislang Hochschulen in der Türkei, in Ghana, Brasilien, Paraguay, Jordanien und in der Ukraine. Das Auslandsjahr ermöglicht die Auseinandersetzung mit sozialen Problemlagen und deren Bewältigung in anderen Ländern. Die Erfahrungen werden im siebten Semester reflektiert und bearbeitet.





Darmstadt

Campus Dieburg

Herausgeber Hochschule Darmstadt Heardtiring 100 D-64295 Darmstadt Stand Januar 2018

Vorbildung. Was wird vorausgesetzt?

Der Studiengang Soziale Arbeit Plus – Migration und Globalisierung (B.A.) ist zulassungsbeschränkt (NC).

Als Zulassungsvoraussetzung gelten unter anderem diese Schulabschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife
- in Hessen gültige fachgebundene Hochschulreife
- eine vom Hessischen Kultusminister als der Fachhochschulreife gleichwertig anerkannte Vorbildung
- in Hessen gültige Fachhochschulreife
- eine erfolgreich abgelegte Hochschulzugangsprüfung für beruflich Qualifizierte
- die Meisterprüfung sowie vergleichbare Abschlüsse der beruflichen Aufstiegsfortbildung

Bewerbung. Wie komme ich an die h_da?

Studienbeginn ist jeweils das Wintersemester. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es im Internet unter www.h-da.de/bewerbung.

Beratung. Wo erhalte ich mehr Antworten?

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der allgemeinen Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums.

Weitere Informationen zum Studiengang und Kontaktdaten von Ansprechpartnern unter www.sozarb.h-da.de

Für die Themen BAföG oder Studentisches Wohnen ist das Studierendenwerk Darmstadt zuständig. Mehr dazu unter www.studierendenwerkdarmstadt.de

Fremdsprachenkenntnisse, die für den Auslandsaufenthalt im dritten Studienjahr erforderlich sind, können im Sprachenzentrum der h_da erworben werden.

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland

Akkreditierungsrat ■



Hochschule Darmstadt. Was kann ich erwarten?

Ein Bachelor-Abschluss der h_da ist die beste Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Laut Rankings der „Wirtschaftswoche“ gehört die h_da im deutschlandweiten Vergleich seit Jahren zu den Top Ten bei Personalchefs.

Die Hochschule Darmstadt ist bekannt für:

- Praxisorientierung durch berufserfahrene Lehrende
- Lernen und Arbeiten in überschaubaren Gruppen
- die Förderung von Soft Skills und Überblickswissen mit integrierten Kursangeboten aus Gesellschaft, Kultur und Sprachen in jedem Studiengang

„Das Auslandspraktikum in der Türkei hat mich persönlich und beruflich sehr bereichert. Das Kennenlernen der Praxis der Sozialen Arbeit und des türkischen Sozialsystems in Istanbul hat mir neue Blickwinkel für meine Arbeit in Deutschland verschafft. Die Erfahrungen, die ich in Istanbul sammeln konnte, sind für meine Arbeit als Sozialpädagogin und -arbeiterin vor allem in der interkulturellen Arbeit von sehr großer Bedeutung.“

Basak Özdemir, Absolventin und sozialpädagogische Betreuerin für Migrantinnen und Migranten sowie junge Flüchtlinge bei der Initiativgruppe - Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.